

Vorlage ARR

Vorlage: VO-ARR/2025/057

Aktenzeichen: 024 03
Verfasser: Thome, Michael

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
14.11.2025	Ausschuss für Regionalentwicklung und Regionalmanagement	Entscheidung	öffentlich

TOP 5: Allgemeiner Zuschuss an die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Vorberatung Zuschussantrag 2026

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und -management empfiehlt der Verbandsversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verband Region Rhein-Neckar zahlt im Jahre 2026 einen allgemeinen Zuschuss an die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in Höhe von bis zu 200.000 € aus.

II. Sachverhalt

Mit dem beiliegenden Schreiben beantragt die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN GmbH) die Bereitstellung eines allgemeinen Zuschusses in Höhe von 200.000 € für die Projektarbeit im Jahr 2026.

Die MRN GmbH bewirtschaftet im Geschäftsjahr 2026 ein Gesamtbudget in Höhe von voraussichtlich 5,9 Mio. EUR.

An diesem Gesamtbudget hat sich der Verband Region Rhein-Neckar in den zurückliegenden Jahren mit einem jährlichen Gesellschafterbeitrag im Rahmen der Grundfinanzierung in Höhe von bisher 500.000 EUR beteiligt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wird im Verwaltungsrat bzw. in der Verbandsversammlung über eine mögliche Erhöhung dieses Zuschusses beraten bzw. Beschluss gefasst werden.

Dieser Gesellschafterbeitrag dient im Wesentlichen der Teilfinanzierung von Miete, Infrastruktur/Betriebskosten und des eigenen Personals. Die verbleibenden Finanzmittel zur Deckung des Gesamtbudgets stellen die regionale Wirtschaft sowie Fördermittelgeber der öffentlichen Hand zur Verfügung.

Die MRN GmbH wird in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und -management am 20.03.2026 einen Verwendungsnachweise über den Einsatz des allgemeinen Zuschusses im Jahre 2025 vorlegen.

III. Finanzierung

Der Verband Region Rhein-Neckar gewährt der MRN GmbH einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von bis zu 200.000 €. Die Mittel stehen unter der Kostenstelle 57100001 „Trägerschaftsaufgaben Wirtschaftsförderung“ zur Verfügung.

gez. Ralph Schlusche